

KOMPETENZ 4

Vom Himmel erzählen

Die Gleichnisse Jesu

Das Sämannsgleichnis als Würfel



Was kannst du mit dem Würfel alles machen?

A Mit den Bildern die Geschichte erzählen

Auf einer Seite des Würfels steht das Gleichnis. Mithilfe der Bilder kannst du dir die Geschichte ansehen. Willst du sie nacherzählen, so helfen dir die Bilder dabei.



B Wer hat das Bild zum Satz?

Dazu brauchst du zwei Würfel. Entweder du kopierst einen Würfel auf Karton, oder dein Freund, deine Freundin hat einen zweiten.

Spielregeln:

1. Ein Spieler/Eine Spielerin liest einen Satz der Geschichte.
2. Der Spieler/Die Spielerin rechts vom Leser/von der Leserin würfelt. Ist auf der Oberseite des Würfels das Bild, das zum Satz des Gleichnisses passt, bekommt der Spieler/die Spielerin einen Punkt.
3. Dann kommt der Nächste, die Nächste an die Reihe.
4. Die Person hat das Spiel gewonnen, die nach einer bestimmten Anzahl von Spielrunden (4 oder 5, sonst wird es zu lang) am meisten Punkte gesammelt hat.



C Gebets- oder Abendritual mit dem Würfel

Jesus meinte mit den Samenkörnern Zeichen der Liebe Gottes. So wie es dem Sämann geht, so geht es uns. Nicht immer dringen Zeichen oder Worte der Liebe Gottes zu uns durch und fallen auf guten Boden. Sie bewirken nicht immer das, was sie sollen.

Am Abend, im Bett oder vor dem Schlafengehen kannst du mit den Bildern des Würfels gut über den vergangenen Tag nachdenken und beten:

- Wo habe ich heute die Liebe Gottes gespürt?
- Wem habe ich heute geholfen, wo ist der Same Gottes auf guten Boden gefallen?
- Mit wem habe ich geteilt?
- Wem habe ich ein gutes Wort gesagt?
- Was ist mir heute nicht gelungen, wo ist der Same Gottes auf die Straße, zwischen die Steine, in das Gestrüpp gefallen?
- Was kann ich morgen besser machen?

Diese Nachdenkzeit kannst du mit einem Gebet abschließen:

Guter Gott, die Zeichen deiner Liebe sind wie Samenkörner, die du säst.

Manchmal fallen sie zwischen die Steine, unter die Dornen oder auf die Straße.

Mach mich bereit, damit sie in mir auf guten Boden fallen. Hilf mir immer mehr zu spüren, dass du mich lieb hast.

Öffne mir die Augen, damit ich sehe, wo deine Liebe in uns schon Früchte bringt.

Du liebst uns, und dafür möchte ich dir danken. Amen.

